

# EVANGELISCHE GEMEINDE BEIRUT

## MONATSBLATT

MAI 2023

DECKEN-  
GEMÄLDE

KIRCHE  
MAAD



Foto:

### GOTTESDIENSTE IN DER FRIEDENSKIRCHE

07. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Kantate</i>
09. Mai	12.00 Uhr	Friedensandacht <i>Dienstag</i>
14. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Rogate</i>
16. Mai	12.00 Uhr	Friedensandacht <i>Dienstag</i>
21. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Exaudi</i>
23. Mai	12.00 Uhr	Friedensandacht <i>Dienstag</i>
28. Mai	11.00 Uhr	Ausflug mit Gottesdienst in Wardaniye <i>Pfingsten</i>
30. Mai	12.00 Uhr	Friedensandacht <i>Dienstag</i>

#### *Besonderer Hinweis:*

*14.5. Einladung zu gemeinsamem Mittagessen nach dem Gottesdienst und Gespräch zu den Sorgen und Wünschen die Zukunft der Gemeinde betreffend.*

*28.5. Um 10 Uhr Busfahrt von der Gemeinde nach Wardaniye in die Begegnungsstätte Dar Assalam. Um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Tanzperformance. Anschließend Mittagessen und Möglichkeiten zum Spaziergang.*



Liebe Gemeinde in Beirut,  
ich sitze ich in unserem noch recht neuen Zuhause in Zeuthen bei Berlin, wohin wir nach meinem Ruhestand und dem Abschied aus der Gemeinde in Stuttgart (Sommer 21) gezogen sind. Aber bald werden wir, mein Mann Uwe und ich, unsere Sachen zusammenpacken, um nach Beirut zu reisen, wo ich die Vakanzvertretung in der Gemeinde Beirut bis zur Sommerpause übernehmen werde. Sogar unsere Hündin, Jana, werden wir mitbringen, da wir niemanden finden konnten, der sie für diese lange Zeit hätte nehmen können.

Vielleicht ist es ein wenig wie nach Hause kommen für uns, wieder dort zu wohnen, wo wir von 1999 bis 2008 gelebt haben? Wir haben das Einreißen des alten Gemeindehauses erlebt und den Neubau des jetzigen großen Mietshauses mitgestaltet. Es waren aufregende Jahre, besonders in der Zeit des Sommerkrieges 2006, aber natürlich weit darüber hinaus.

Ich frage mich hat sich das Land eigentlich jemals von diesem Krieg erholen können? Wo ist der Libanon inzwischen angekommen? Und wie ergeht es der Gemeinde in dieser rasanten Talfahrt des Landes? Die Gemeinde war immer eingebunden, verwoben in die Geschicke des Landes. Und dennoch habe ich erlebt, dass die Gemeinde so etwas wie einen neutralen Boden bieten kann, wo mit einer gewissen Distanz ein Blick von außen möglich ist, um neue Perspektiven einzunehmen. Ich war immer dankbar für die schöne kleine Kirche, in die man sich zurückziehen konnte. So konnte man sich aus den angespannten Situationen ein wenig herausnehmen, um im Gottesdienst zusammenzukommen. Wir erlebten gemeinsam, wie es ist sich der Kraft anzuvertrauen, die wir in der Spiritualität erleben dürfen, im gemeinsamen Gebet. Und darüber hinaus Informationen auszutauschen, jede und jeder kann etwas beisteuern zur Alltagsbewältigung, zu Fragen aus Politik, Wissenschaft und dem diakonischen Handeln. Es entsteht eine Intensität im Zusammenleben, verknüpft mit den anderen Kirchen und Religionen des Landes, die ich sonst selten erlebt habe.

Es ist nun nicht das erste Mal, dass wir wieder in den Libanon reisen. Wir sind sehr regelmäßig im Land, denn unser Häuschen in Quanat Bakiche will belebt werden. Mit dem Libanon verbindet uns eine lange Geschichte, schon in den 60er und 70er Jahren unterrichtete mein Vater an der AUB im Bereich Landwirtschaft. Daher kenne ich den Libanon seit meiner Kindheit aus den „goldenen Jahren“. In der Begegnungsstätte in Wardaniye in Dar Assalam gebe ich zwei Mal im Jahr eine Fortbildung zum Umgang mit traumatisierten Menschen. Als Pfarrerin bin ich im Ruhestand, aber nicht als Traumatherapeutin.

Ich freue mich darauf dieses Jahr mit Ihnen, das Pfingstfest zu feiern, das Fest des Aufbruchs aus Mutlosigkeit und Niedergeschlagenheit. Es möge seine Kraft für uns alle entfalten!

Der Wochenspruch für die Pfingstwoche lautet: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht Gott.“ Sach. 4.6b. Mir fällt dazu unser Besuch in der Berliner Oper ein. Wir haben die Zauberflöte gesehen und gehört und haben geschwelgt in der herrlichen Musik. Ich liebe dieses Motiv der Zauberflöte, die wenigen Töne in der Aufwärtslinie, das Erkennungszeichen von Papageno. Diese Töne wischen die Angst beiseite, als öffneten sie ein Fenster. So leicht, wie hingehaucht geht das Fenster auf. In der Zauberflöte führen sie in die Welt, in der die Liebe siegt.

Ist das ein Bild für das, was der Wochenspruch uns mitteilen möchte? Können wir dem Zauber folgen, dem Geheimnis der Liebe, trotz aller Beschwernisse unseres Lebens? Welche Töne sind es, die mir das Fenster öffnen? Ich wünsche es mir und uns allen, dass wir das Vertrauen in die Kraft des Geistes immer wieder zurückgewinnen, in die heilige Geistkraft, die die Fenster öffnet und uns alle berühren und bewegen will.

Ihre Friederike Weltzien



## Verabschiedung Pfarrer Henning

Abschied und Ausblick – Verabschiedung von Pfarrer Jürgen Henning in den Ruhestand

Am 23. April 2023 fand der Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Jürgen Henning anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand statt. Der Festgottesdienst begann um 12:30 Uhr mit dem Einzug des Gemeindegemeinderates, Pfarrerin Najla Kassab und Pfarrer Jürgen Henning. Zusammen feierten wir Gottesdienst und das Heilige Abendmahl, bevor Pfarrer Jürgen Henning von der Präsidentin der „World Comunion of the Reform Churches“ Pfarrerin Najla Kassab von seinem Amt entpflichtet wurde und somit offiziell in den Ruhestand eingetreten

ist. Im Anschluss an den Festgottesdienst gab es einige Grußworte von Gästen der voll besetzten Kirche. Dazu zählten unter anderem Herr Dr. George Sabra (Präsident der Near East School of Theology (NEST)), Pfarrer Habib Badr (Präsident der National Evangelical Church), Frau Maja Messmer Mokhtar als Botschaftsrätin der Schweizer Botschaft und Andreas Kindl, Botschafter der



Deutschen Botschaft in Beirut. Alle dankten Pfarrer Henning für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und die Leute im Land während einer der schwersten Krisen, die das Land jemals erlebt hat. Nicht nur seine Gottesdienste und Andachten halfen vielen Menschen in dieser Zeit. Auch sein Einsatz im Sozialausschuss und allem voran im Kindertreff bedeutete für viele Menschen Halt und Ankunft. Es ist schwierig all die Gefühle und bedeutsamen Worte in diesen Zeilen niederzuschreiben. Pfarrer Henning ist ein außerordentlicher Theologe der begeistert und Menschen aufhorchen lässt und um es mit den Worten eines Redners zusammen zu fassen: „Pfarrer Henning wurde von seinen Amtspflichten entbunden und in den Ruhestand versetzt, aber seine Arbeit war mehr als Pflicht für ihn“ – und das spiegelte sich in all den Dankesworten nieder. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde zu Empfang und Grillfest in den Innenhof der Gemeinde eingeladen. Nach einem Glas Sekt gab es die Möglichkeit für persönliche Gespräche mit Pfarrer Henning oder auch den Austausch untereinander. Wie traditionell für unsere Gemeinde und wie von Pfarrer Henning gewünscht grillten wir Bratwurst, es gab Kartoffelsalat, libanesischen Spezialitäten und Kuchen. „Einfach und so wie immer“ – so hatte sich Pfarrer Henning seine Verabschiedung gewünscht. Und es war so wie immer, Sonnenschein, das Rauschen des Windes, der Duft von frischer Bratwurst, das Lachen und Murmeln der Menschen, aber

eben auch ein bisschen Wehmut. Ja es ist ein formaler Abschied als Pfarrer der Gemeinde und seiner Kirche, aber es ist kein Abschied von der Gemeinde und unserer Kirche. Wir bleiben verbunden, in der Gemeinschaft um unseren Herrn Jesus Christus. Wir feiern das Leben und wünschen „unserem Jürgen“ alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt, in welchem er endlich wieder mit seiner Frau Bettina zusammenleben kann. Für ihn geht es jetzt nach Bahrain. Hier hat er jetzt Zeit sich um die Dinge zu kümmern, die sonst zu kurz gekommen sind: Französisch lernen, Schreiben, mehr Yoga, Islamstudien, ... . Wir sind gespannt was er uns berichten wird und freuen uns immer über seinen Besuch. Er hat eine zweite Heimat hier in Beirut - bis bald auf Wiedersehen lieber Jürgen!





Widmen wir uns nun noch kurz zum Ausblick über das Gemeindeleben in den kommenden Wochen. Seit verganginem Freitag sind Pfarrer Jonas Weiß-Lange und seine Frau Chris Lange zu Besuch im Libanon. Wir freuen uns sehr, dass sie zu uns gekommen sind. Besonders freuen wir uns darauf, dass Pfarrer Weiß-Lange die Gottesdienste am 30. April und 7. Mai übernehmen und mit uns feiern wird. Wir freuen uns auf viele schöne Momente, Gespräche und sagen herzlich Willkommen zurück liebe Chris und lieber Jonas! Im Anschluss daran werden Friederike Weltzien und ihr Mann zu Besuch kommen. Pfarrerin Weltzien wird den Vertretungsdienst als Pfarrerin der Gemeinde bis zur diesjährigen Sommerpause übernehmen, dazu zählen natürlich auch die Gottesdienste. Nach der

Sommerpause dürfen wir Pfarrerin Renate Elmenreich bei uns in Beirut begrüßen. Sie wird den Vertretungsdienst als Pfarrerin der Gemeinde für weitere 10 Monate übernehmen. Genauer dazu folgt zu einem späteren Zeitpunkt. An dieser Stelle sei gesagt, es fällt kein Gottesdienst aus (abgesehen von der normalen Sommerpause).

## RÜCKBLICK

### Gemeindeversammlung im März 2023

Am 12. März 2023 fand nach dem Gottesdienst mit Abendmahl unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt. Bevor wir allerdings loslegten, stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen. Wie immer brachten unsere Damen Kleinigkeiten wie Snacks, Salate und Kuchen mit. Pfarrer Henning hatte eine Gemüsesuppe vorbereitet und es gab auch Würstchen dazu. In kleiner, aber bechlussfähiger Runde wurden anschließend die verschiedenen Berichte über das vergangene Berichtsjahr vorgestellt und die jeweilige Arbeitsgruppe durch die Gemeindeversammlung entlastet. Dazu zählten unter anderem der Bericht des Gemeindekirchenrates, vorgestellt von der Vorsitzenden Heike Mardirian, der Bericht der Schatzmeisterin Dagmar Domiati, der Bericht des Sozialausschusses, vorgestellt von Frederick Weber und der Bericht von Pfarrer Jürgen Henning. Wie alle Sitzungen in der Gemeinde, ist auch die Gemeindeversammlung öffentlich. Wir hoffen beim nächsten Mal auf eine größere Teilnahme der Gemeindeglieder, nur so kann das Gemeindeleben aufrecht erhalten bleiben.



## ZUR INFORMATION

Der **GEMEINDEKIRCHENRAT** trifft sich am Sonntag den 14. Mai nach Gottesdienst und Kirchkaffee im Gemeindezentrum. Die Sitzung ist öffentlich.

### FRAUENTREFF

Dienstags ab 10.00 Uhr offenes Frauen-Café im Gemeindezentrum: miteinander im Gespräch sein, Erfahrungen austauschen, Feste und Geburtstage feiern. Anschließend Friedensandacht.

### YOGAGRUPPE

Montags um 16.30 Uhr auf der Dachterrasse. Weitere Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu informieren und anzumelden.

### KINDER- UND JUGENDTREFF

In der Regel jeden Freitag 17.30 -19.30 Uhr: Offener Kinder- und Jugendtreff (von 3 bis 14 Jahren), gelegentlich Ausflüge an anderen Wochentagen.

Der Kinder- und Jugendtreff (KiJu) ist eine von Eltern organisierte Gruppe, in der vorrangig deutsch gesprochen wird. Wir bieten ein buntes Programm aus Basteln, Ausflügen und Spielen – jede Idee und Initiative für Aktivitäten sind willkommen. Die Teilnahme am KiJu ist an keine Konfession gebunden. Das Programm ist auch auf facebook.com zu finden und wird dort ggf. aktualisiert.

(<https://www.facebook.com/pages/Kinder-und-Jugendtreff-Beirut/158566270923533>)

Freitag 06. Mai

Freitag 13. Mai

Freitag 19. Mai *wird bekannt gegeben*

Freitag 26. Mai

### HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

*Sprechen wir allen Gemeindegliedern aus, die in diesem Monat Geburtstag haben. Möge Gott Sie segnen, dass sie dankbar für sein Geleit in den Jahren, die waren, voll Zuversicht und geborgen von Gottes guten Mächten dem entgegengehen, was kommt.*

Esther Becker, 04.05      Christina Saab-Förch, 7.5.  
Bettina Genz, 12.05      Annemarie Mouchbahani, 16.5.  
Martin Thewes, 16.5.      Marianne Sobh, 26.5.  
Amale Weber, 30.05

**M**öge das neue Lebensjahr

**gut zu dir sein.**

**M**ögen dich viele

**Segenswünsche erreichen,**

**mögest du Gemeinschaft**

**und Freunde haben,**

**um alle Wege sicher zu gehen.**

*Irischer Segensspruch*



## Bei uns können Sie kaufen

↳ Jeden zweiten Dienstagvormittag parallel zum Frauentreff: **Deutsches Brot, Brötchen, Brezeln, Gebäck** – vom Mousan-Center (Tyros) – Vorbestellungen sind möglich über die zentrale Nummer: 07-348 565 und mit der Bäckerei verbinden lassen, nur vormittags.

↳ Obst und Gemüse von JCC Initiative.

## The Olive Branch

Kunsthandwerkliches aus den Werkstätten der Schneller-Schule, Holzarbeiten; syr. Intarsienarbeiten, Schmuck von Beduinenfrauen, Stickereien syr. Kriegswitwen, Moranoschmuck, Seifen und vieles mehr. Die angebotenen Produkte werden von Kunsthandwerkern und Einrichtungen, auch von Frauen aus unserer Gemeinde hergestellt, die wir durch den Verkauf in unserem Laden unterstützen wollen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 9.00 – 12.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr u. 17.30 – 19.30 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst während des Kirchkaffees.

## So können Sie uns erreichen:

Evangelische Gemeinde Beirut, Pierre Aboukhater Bldg. Rue Mansour Jurdak 429, Manara-Beirut 2036 - 8041

**Pfarrerin Friederike Weltzien** Email: [pfarrer@evangelische-gemeinde-beirut.org](mailto:pfarrer@evangelische-gemeinde-beirut.org)

privat: 01-752 206

mobil: 03-839 196

**Sozialarbeit (Rosemarie Manasfi)** dienstl.: 01-740 318 und 740 319

per Diensttelefon/-fax und Email

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Fax: 01-740 318

**Verwaltung: Frédéric Weber** E-mail: [info@evangelische-gemeinde-beirut.org](mailto:info@evangelische-gemeinde-beirut.org)

dienstl.: 01-740 318

privat: 03-240 992

Öffnungszeiten des Büros: montags, dienstags, donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankkonten: **Evangelische Gemeinde zu Beirut**

Deutschland: Evangelische Bank eG, IBAN: DE92 5206 0410 0006 4286 73, BIC: GENODEF1EK1

Libanon: BLOM Bank (Beirut, Bliss Branch)

LBP: IBAN: LB32 0014 0000 3301 3000 8804 9113

WEBSITE der Gemeinde: [www.evangelische-gemeindebeirut.org](http://www.evangelische-gemeindebeirut.org)

